

Stadtkloster – Kirche der Stille

Das Gebet der Ruhe – im Geist verbunden **Pfingstsonntag, 31. Mai 2020**

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten auf dem Weg der Stille, an diesem Wochenende feiern wir das Pfingstfest. Damit vollendet sich der Christus- und Osterzyklus. Sieben Wochen nach dem Paschafest, am 50. Tag (Pentekoste = Pfingsten), wird die Heilige Geistkraft auf die Jüngerinnen und Jünger ausgegossen, so wird es in den biblischen Schriften überliefert. Vielleicht habt Ihr Lust, die Geschichten nachzulesen. Ihr findet sie in der Apostelgeschichte 2, 1-11 und im Johannesevangelium 20, 19 -23.

Mehr denn je brauchen wir den Geist Jesu, diesen frischen Wind, der uns durchpustet, unsere alten Muster wegbläst, unsere festgefügt Vorstellungen in Luft auflöst und Raum macht für Erneuerung, für Kreativität und Visionen. Lasst uns gemeinsam um die göttliche Geistkraft bitten:

Komm, heilige Geistkraft!

Komm, brausender Sturm!
Komm in unsere verschlossenen Räume!
Stoß Fenster und Türen auf!
Reiß Mauern ein, die nicht tragen!
Mach uns neu!
Mach uns frei!
Lass uns aufstehen!
Lass uns reden – alle sollen verstehen!
Lass uns handeln – dein Beistand wird helfen!
Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe,
dass es brenne für Gott und die Welt!

Komm, heilige Geistkraft!

Dorothee Becker, leicht verändert

Wer auch etwas hören möchte:

Helge Burggrabe „Ruach“, Gesang an die Geistkraft:

„Ruach elohim, ruach chayim“, in etwa: ‚Du göttlicher Atem, Du Lebensatem‘

<https://youtu.be/1Tf4ECDPpzc>

Ihre und Eure
Maïke Ewert